

WorldSkills 2022: Team Austria sammelt Kräfte für den globalen Berufswettbewerb

Steyregg, 18. Juli 2022. WorldSkills 2022 werden ihrem Namen alle Ehre machen: Im Oktober und November schwärmen Österreichs Teilnehmer:innen an den Berufsweltmeisterschaften in 15 Länder aus - von Korea bis Kanada, von Japan bis Österreich.

Die 46. WorldSkills sind global wie nie zuvor: Nach der Absage von Shanghai haben sich 15 Länder rund um den Erdball kurzerhand bereit erklärt, die Bewerbe auszutragen. Auch Österreich wird einer der Gastgeber sein: In sieben Wettbewerbsberufen wird von 23. bis 27. November 2022 (neuer Termin) im Messenzentrum in Salzburg um Medaillen gekämpft.

Für acht rot-weiß-rote Jungprofis (Betonbau ist ein Teambewerb mit zwei Teilnehmern) bedeutet das ein Heimspiel. Die anderen treten Reisen an, die sie nach Deutschland, in die Schweiz, nach Südkorea, Japan, Luxemburg, in die USA, nach Frankreich, Finnland, Estland und Italien führen werden.

Wie kann Team Austria unter diesen Bedingungen seinen großen Trumpf, den Zusammenhalt und Teamspirit, ausspielen? Von 14. bis 16. Juli standen beim Teamseminar von Skills Austria in der BAUakademie Oberösterreich in Steyregg alle Aktivitäten ganz im Zeichen des Teambuildings.

So konnte wechselseitiges Vertrauen beim Klettertraining, bei Highland Games oder beim gemeinsamen Kochen am Abend aufgebaut werden. Motivierende Tipps erhielten die Teilnehmer:innen von „Einpeitscher“ Thomas Hofmayer (Bodenleger) und den Medaillengewinnern Christoph Greiner (Gold in Glasbautechnik) und Stefan Prader (Silber in Elektrotechnik), die bei EuroSkills 2021 in Graz für Furore gesorgt hatten.

Team als Rückendeckung

„Wichtig ist, dass unsere jungen Fachkräfte sich gegenseitig Mut machen und so das Selbstbewusstsein aufbauen, das nötig ist, um im entscheidenden Moment eine Bestleistung abrufen zu können. Ganz gleich, wo unsere Jungprofis dann antreten werden: Sie werden spüren, dass eine ganze Skills-Nation ihnen die Daumen hält und geschlossen hinter ihnen steht“, sagt Josef Herk, Präsident des Vereins Skills Austria.

„Diese WorldSkills 2022 werden eine ganz besondere Erfahrung sein. Einerseits für alle Österreicherinnen und Österreicher, weil wir nach fast vierzig Jahren wieder Bewerbe einer Berufsweltmeisterschaft bei uns erleben dürfen. Davon hätten wir vor einem Jahr noch nicht zu träumen gewagt. Aber auch für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Auch wenn wir dieses Mal nicht alle vor Ort anfeuern können, der Spirit von Team Austria wird euch dennoch begleiten“, versprach Philipp Gady, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich.



Eine wichtige Rolle spielt dabei der traditionelle Teamspruch, der allen Kandidat:innen bei ihrem Antreten lautstark in den Ohren klingen soll. Wie sich dieser 2022 anhört, wird der Öffentlichkeit aber noch nicht verraten.

Beim zweitägigen Training standen Team Austria wie gewohnt erfahrene Sportwissenschaftler:innen und Teamleiter:innen zur Seite. Auch die BAU Akademie Oberösterreich unterstützt das Team Austria auf bewährte Weise.

WorldSkills 2022 kommen nach Österreich

Nach der Absage des geplanten Austragungsortes Shanghai (China) einigten sich die Mitgliedsländer von Veranstalter WorldSkills International darauf, die Bewerbe auf 15 Austragungsländer verteilt auszutragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein.

In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau (Maurer), Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik sowie Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, wo nach derzeitigem Stand Teilnehmer aus rund 40 WorldSkills-Mitgliedsländern antreten werden. Erst einmal hatten WorldSkills in Österreich Halt gemacht: Die 27. Berufsweltmeisterschaft fand 1983 in Linz statt.

Bei bisher 31 Beteiligungen des österreichischen Teams an WorldSkills holten 597 Teilnehmer:innen insgesamt 218 Medaillen (81 Gold, 66 Silber, 71 Bronze) sowie 209 Leistungsdiplome ("Medallion for Excellence"). Österreich wurde mehrmals die weltweit beste Nation (Lyon 1995, St. Gallen 1997, Montreal 1999) oder landete unter den Top drei (Seoul 2001, St. Gallen 2003, Leipzig 2013).

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram: www.instagram.com/skillsaustria
- Die Video-Doku „Road To Success“ begleitet vier Teilnehmer:innen auf ihrer Reise zu WorldSkills:
<https://schaffenwir.wko.at/roadtosuccess>

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit



verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Pressekontakt

Philipp Schneider
Milestones in Communication
+43 664 883 18 562
philipp.schneider@minc.at

